



# SPORTecho

aktuelle Vereinsnachrichten vom SV SCHOTT Jena e.V.

Ausgabe 12/2014 – 13.10.2014 (KW 42)

**Das Sport echo des SV SCHOTT Jena e.V. ist zurück. Nach langer Pause gibt es jetzt wieder wöchentlich die Sportecho Ausgabe.**

**In dieser Ausgabe sind viele positive Meldungen zu lesen, somit auf in die Sportwelt des SV SCHOTT Jena!!!**

## Fußball

### Ergebnisse vom 29.09-05.10.2014

I. Frauen	vs.	FF USV Jena III	2:2 U
II. Frauen	vs.	Lok Altenburg	Ausfall
I. Männer	vs.	FC CZ Jena II	2:0 N
II. Männer	vs.	SV Stahl Unterwellenborn	1:2 S
	vs.	VFR Bad Lobenstein	Ausfall
A-Junioren	vs.	SG Leinefelde	0:4 S
B-Junioren	vs.	SG Silbitz/Crossen	3:1 S
	vs.	FC Motor Zeulenroda	6:1 S
C-Junioren	vs.	SV Blau Weiss Bürgel	1:10 S
D1-Junioren	vs.	SG SV Schmölln	3:2 N
	vs.	FSV Zwickau	7:0 N
D2-Junioren	vs.	SV Jena Zwätzen III	3:1 S
	vs.	SG Dynamo Dresden U12	2:17 N
E1-Junioren	vs.	ZFC Meuselwitz	Ausfall
E2-Junioren	vs.	SG Orlatal	8:0 N

### I.Mä mit Derbyniederlage gegen Zeiss II , Zweite weiter im Aufwärtstrend

Die 1.Männermannschaft verlor am Samstag, den 04.10. gegen die Regionaliga Reserve vom FC CZ Jena mit 2:0. Dagegen konnte unsere 2.Männermannschaft einen 2:1 Auswärtserfolg bei Stahl Unterwellenborn erreichen. Mit diesem Sieg steht man besser da als letztes Jahr nach der Hinrunde.

### „Fussball braucht Köpfchen“

Im Sommer des letzten Jahres wurde das Projekt Fussball braucht Köpfchen ins Leben gerufen. Mit diesem Projekt versuchen wir den Kindern unter die Arme zu greifen, indem die jungen Kicker vor dem Training die Möglichkeit bekommen, am Sportplatz, ihre Hausaufgaben zu absolvieren.

Des Weiteren bietet die Abteilung Fussball für ihre Schützlinge Nachhilfeunterricht in allen Fächern an. Diese Nachhilfe wird von Spielern des Männerbereiches durchgeführt, die selbst neben dem Sport ein Lehramtsstudium absolvieren.

Für dieses Projekt wurde die Abteilung Fussball des SV SCHOTT Jena mit dem Stern in Bronze, bei der Veranstaltung Sterne des Sports in Saalburg geehrt. Damit sicherte man sich die Einladung zur Silberverleihung. Alle drücken kräftig die Daumen, damit der Stern in Silber an uns geht.



## Danke an die vielen Sponsoren

Auch unser langjähriger Freund und Sponsor Robert Gering besuchte unsere Saisonöffnung. Dies nutzte er gleich um der Abteilung Fußball eine Spende in Höhe von 500 Euro zukommen zu lassen. Danke Robert für deine Unterstützung!



Auch die D-Junioren fanden im Sommer mit dem Autohaus Fischer und dem Herrn Kaiser von der Firma Kaiser Design zwei tatkräftige Unterstützer für die jungen SCHOTT-Kicker.

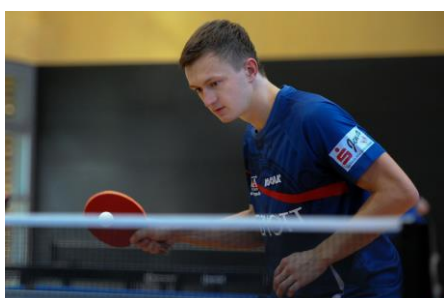
Das Autohaus Fischer sponserte im Rahmen des VW-Cup neue Trainingsanzüge und die Firma Kaiser-Design sponserte neue Präsentationspullover. Die Jungs möchten sich für die tatkräftige Unterstützung bedanken und freuen sich sehr über die neuen Sachen.



## Tischtennis

Die Geschwister **Sophie und Philip Schädlich** gewannen das am Wochenende in Großbreitenbach ausgetragene diesjährige Thüringer Landesranglistenturnier souverän und bescherten so sich selbst die Qualifikation zum Bundesranglistenfinale "Top 48", das am Wochenende 11./12.10. in Bayreuth ausgespielt wird, sowie dem SV SCHOTT Jena den ersten Doppelerfolg beim hochkarätigsten Landesturnier.

Beide beherrschten ihre Konkurrenzen dabei praktisch nach Belieben und blieben im kompletten Turnierverlauf ungeschlagen. Wie groß die Dominanz des Geschwisterpaars war, verdeutlicht die Tatsache, dass Sophie in den sieben Endrundenspielen nur vier Sätze verlor; Bruder Philip gab gar nur drei Durchgänge an die Gegner ab.



Für weiteres Edelmetall sorgte in der Damenkonkurrenz **Katharina Overhoff**, die sich wie schon eine Woche zuvor beim Ranglistenfinale der weiblichen Jugend nur Sophie geschlagen geben musste und auf Platz zwei einlief. Bei den Herren belegte Nachwuchshoffnung **Nico Meierhof** mit 4:3 Spielen in der Endabrechnung Rang drei.

Abgerundet wurde das starke Abschneiden der SCHOTT-Akteure durch den fünften Platz für Oberligaspieler **René Wolf**, der sich so das Startrecht für das Landesrangliste 2015 sicherte. Seine Mannschaftskameraden **Roman Lankisch** und **Philipp Tresselt** verpassten als jeweils Fünfte ihrer Vorrundengruppe den Einzug in die Endrunde nur knapp.

## Kanu

### **Schnupperkurse für Jenaer Schulen**

Auch 2014 führte die Sektion Kanu des SV SCHOTT Jena e.V. wieder Erlebnismittage für Schüler der Jenaer Schulen durch und wie schon in den Vorjahren traf das Angebot auf große Resonanz.

Mit den Rekordzahlen von 11 durchgeführten Terminen mit über 220 Schülern im Alter zwischen 7 und 14 waren die Erlebnismittage 2014 eine logistische Herausforderung. Jedoch zeigen die 26 Neukanuten im Verein im September den Erfolg unserer Bemühungen. Viele begeisterte Lehrer und Eltern haben sich schon für das nächste Jahr vormerken lassen, sodass die Perspektiven für dieses Event glänzend sind.

Andererseits war die Veranstaltungsreihe vom 20.06. bis zum 17.07.2014 für die Betreuer besonders anstrengend und wurde an den personellen Kapazitätsgrenzen realisiert. Für jene Vereinsmitglieder, welche sich beteiligten war es eine zusätzliche Belastung zu den intensiven Vorbereitungen auf die Deutschen Meisterschaften in Augsburg am 19. & 20.07.2014, wo vier Athleten des Sportvereins an den Start gingen. Deshalb möchte sich die Organisation, sowie die Sektionsleitung des Vereins herzlich bei den diesjährigen Helfern bedanken, hofft auf weiterhin viele Helfer in den nächsten Jahren.

Die 26 Anfänger werden nun bis zu den Herbstferien in drei Slalom-Gruppen und einer WW/Touristik-Gruppe auf der Saale trainieren und hoffentlich ihre Leidenschaft für den Kanusport entdecken.

## Schach

### **Gutes Ergebnis trotz maximalem Pech**

Vergangene Woche hatte Fortuna mit der U20-Jugendmannschaft des SV Schott Jena aus irgendeinem Grund ein Problem. Nachdem die Mannschaft schon feststand, wurde Jonas Wolf am Donnerstag plötzlich krank. Nun gut, ein Ersatzspieler konnte kurzfristig gefunden werden (vielen Dank an Immanuel Mauch) und so hätten wir gegen Breitenworbis vollständig antreten können, wenn... Julian Bönisch am Freitag nicht ebenfalls eine Krankheit ereilt hätte. Geschwächt durch diese beiden Ausfälle und dann auch noch mit einem Spieler weniger machten wir uns auf nach Breitenworbis. Das Endergebnis war dann natürlich umso schöner.

Als wir in dem Spiellokal unserer Gegner ankamen, war das erste was wir sahen, eine schwarze Katze auf der Treppe vor dem Eingang zum Raum. Doch wir ließen uns nicht durch diesen hinterhältigen Psychotrick verwirren und begannen die Partien. Immanuel, der gegen einen nominell deutlich besseren Gegner spielen musste, ging die Eröffnung ein wenig zu passiv an und stellte dann in einer leicht schlechteren Stellung unglücklicherweise auch noch einen Springer ein. 0-2. Doch kurz darauf holte Maria einen sehr schnellen und sehr verdienten vollen Punkt. Ihre Gegnerin wählte eine sehr merkwürdige Interpretation der Englischen Eröffnung, sodass Maria schon nach 10 Zügen klar auf Gewinn stand (und das mit Schwarz!). Nachdem die Anziehende dann auch noch 14.Ke3 spielte, war das Schicksal des weißen Königs besiegelt. 1-2. Jonathan (der wie Immanuel gegen einen nominell deutlich stärkeren Gegner spielen musste) hatte sehr lange eine gute Stellung und erst ein unglücklicher Bauernvorstoß nach e5 brachte die Entscheidung für seinen Gegner. 1-3. Tim erhielt an Brett 1 mit Weiß sehr schnell eine deutlich bessere Stellung, büßte dann seinen Vorteil jedoch teilweise wieder ein. Doch als es wieder ganz gut für Schwarz aussah, machte sich

die Nichtausführung der Rochade bitter bemerkbar. Erneut brachte ein Bauernvorstoß nach e5 die Entscheidung, doch diesmal für uns. Nachdem Tim den schwarzen König in die Mitte des Brettes jagte, setzte er ihn schließlich im 32. Zug Matt. 2-3. In Mikhails Partie erreichte Schwarz relativ kurz nach der Eröffnung eine bessere Stellung, nachdem sein Gegner die Rochade zum falschen Zeitpunkt ausgeführt hatte. Als dann ein Springer auf d4 einstieg, gingen für Weiß sämtliche Lichter aus. Wenn man auch noch den immensen Zeitvorteil von Mikhail bedenkt, war das Ergebnis spätestens danach abzusehen.

3-3 also. Und das ersatzgeschwächt und mit einem Spieler weniger! Eine sehr reife Mannschaftsleistung, die noch zahlreiche Chancen lässt. Bleibt nur noch zu hoffen, dass Fortuna uns das nächste Mal in der Vorbereitung ein wenig mehr gewogen ist.

Gute Genesung, Julian und Jonas.

## Frauenfußball

### **Erster Dreier der Saison**

Im dritten Anlauf sollte es endlich gelingen: am 4. Spieltag erarbeiteten sich die SCHOTTianerinnen ihre ersten Punkte der noch jungen Saison. Dabei war das Ziel gegen den Aufsteiger der Verbandsliga klar vorgegeben: nur ein Sieg zählte! Auf die leichte Schulter nahm Jena die Partie jedoch nicht, zumal es das erste Aufeinandertreffen beider Mannschaften überhaupt war. Und das sah man dem Spiel auch deutlich an. Vorsichtig tasteten sich beide Teams in den ersten Minuten ab. Das Spielgeschehen war relativ ausgeglichen mit einem leichten Vorteil für Jena. Und so kam auch Schlotheim das ein und andere Mal vor das Jenaer Tor. Doch entweder war die gut gestaffelte SCHOTT-Abwehr zur Stelle oder Jenas Torfrau Katja Rubach, die unsere Stammtorhüterin Kristin Triller mehr als würdig vertrat, konnte die Gästebemühungen in Richtung Tor vereiteln. Im Gegenzug schlug Jena gnadenlos zu und nutzte gleich seine erste große Chance zur Führung. In der 28. Spielminute scheiterte erst noch Kristin Tepper an der herauslaufenden Torfrau, der abgeprallte Ball jedoch fand den Weg vor die Füße von Carolin Großes, die wiederum überlegt den Ball zum 1:0 versenkte. Im weiteren Spielverlauf erarbeiteten sich die Saalestädterinnen noch weitere hochkarätige Torchancen, der ersehnte zweite Treffer blieb jedoch aus. So machte es der SV SCHOTT Jena bis zum Ende hin spannend. Die Schlussoffensive der Gäste konnten die Jenaerinnen aber ebenfalls ohne große Gefahr abwehren.

Dank einer starken Mannschaftsleistung blieben die Punkte somit im Paradies. Sicherlich gilt es im Training noch einiges aufzuholen, alles in einem war es aber ein hart erkämpfter und auch verdienter Sieg für die Sochor-Elf.

Weitere Infos über das Sportgeschehen beim SV SCHOTT Jena unter [www.svschottjena.de](http://www.svschottjena.de)

**Redaktion:** Dominik Seidel, Geschäftsstelle SV SCHOTT, Tel. 03641/6815512,

E-Mail: [d.seidel@svschottjena.de](mailto:d.seidel@svschottjena.de)